

London will keine Grenzposten zu Irland

London. Großbritannien will auch nach dem »Brexit« keine Kontrollstellen zwischen Nordirland und dem EU-Mitglied Irland errichten. Wünschenswert sei statt dessen ein nahtloser und reibungsfreier Grenzverkehr ohne eine »physische Grenzinfrastuktur und Grenzposten«, heißt es in einem Strategiepapier, das die britische Regierung am Mittwoch vorlegen wollte. Ein neues Zollabkommen mit der EU solle so ausgestaltet werden, dass Grenzposten nicht notwendig seien.

Rund 30.000 Menschen passieren jeden Tag die 500 Kilometer lange Trennlinie zwischen beiden Teilen der Insel Irland. Bislang ohne Zoll- oder Einreisekontrollen. (Reuters/AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/316500.london-will-keine-grenzposten-zu-irland.html>